

9. Oktober 2018: 500 Schülerinnen beim Erlebnistag unter dem Motto „Du kannst Technik!“

Girls! TECH UP wieder ein voller Erfolg

„Wow, bin ich schlau!“ – dieser und ähnliche Ausdrücke der Begeisterung waren jüngst von Schülerinnen zu hören. Am Freitag, den 5. Oktober 2018 fand im Ingenieurhaus in der Wiener Eschenbachgasse die dritte Auflage von Girls! TECH UP statt.

Technisches Geschick erproben und Begeisterung spüren

Rund 500 Mädchen im Alter zwischen 12 und 16 Jahren waren der Einladung zum besonderen Erlebnistag gefolgt und hatten so die Gelegenheit, Berufe in der Elektro- und Informationstechnik kennenzulernen. Anders als bei klassischen Berufsinformationsmessen standen die Mitarbeiter/innen der Top-Branchenunternehmen nicht nur für berufliche Informationen zur Verfügung. Sie boten den interessierten Schülerinnen auch die Möglichkeit, an den zahlreichen Mitmachstationen ihr technisches Geschick gleich selbst zu erproben. So wurden eifrig Stromkreise gebaut, kunstvolle Figuren gelötet und Modellautos mittels Strom aus Photovoltaik beschleunigt. Wesentliches Merkmal bei Girls! TECH UP ist, dass an den Infoständen der Unternehmen engagierte Ingenieurinnen, Technikerinnen und weibliche Lehrlinge aus ihrem beruflichen Alltag erzählen und als erfolgreiche Rollenmodelle somit auch die Begeisterung für ihre Arbeit auf die jungen Besucherinnen übertragen. Einige der Schülerinnen nutzten die Gelegenheit im direkten Kontakt mit den Unternehmensvertreter/innen gleich, um sich ein Praktikum bzw. einen Platz für die berufspraktischen Tage oder einfach einen Schnuppertag im Unternehmen zu sichern. Neben den Unternehmen der Elektro- und Informationstechnikbranche präsentierten sich HTLs mit Elektrotechnik-Schwerpunkt. Auch hier wurde an den Ständen kräftig gewerkt und experimentiert. Ganz zentral war jedoch der direkte Austausch mit HTL-Professorinnen und -Schülerinnen, die aus erster Hand aus dem schulischen Alltag erzählen.

Neues ausprobieren und Vorurteile entkräften

Girls! TECH UP ist eine vor vier Jahren ins Leben gerufene Initiative von femOVE, der Plattform für Expertinnen und weibliche Führungskräfte im OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik. Ziel ist es, Mädchen die hervorragenden Berufsmöglichkeiten in der Branche der Elektro- und Informationstechnik aufzuzeigen, die Schülerinnen zu motivieren, sich berufliche Laufbahnen abseits der so genannten „Frauenberufe“ anzusehen und letztlich auch die vielfach herrschenden Vorurteile gegenüber technischen Berufen für Mädchen zu entkräften.

femOVE-Vorsitzende und Initiatorin von Girls! TECH UP, Michaela Leonhardt, Ph.D., zeigte sich begeistert von der positiven und kreativen Stimmung unter den Schülerinnen und Aussteller/innen: „Das Interesse am Erlebnistag sowie die Begeisterung, mit welcher die Schülerinnen bei den unterschiedlichen Aufgaben mitmachen, sind beeindruckend.“ Und sie ergänzt: „Dies, aber auch die Rückmeldung unserer Projektpartner zeigen ganz klar, dass das Konzept von Girls! TECH UP wirkt und mehr Frauen in die Technik bringt.“

Wie finde ich meinen Traumjob?

Drei Workshops zum Thema „Was willst Du werden?“ rundeten das umfassende Programm ab. Magdalena Vachova, Leiterin der Karriere-Redaktion des Kurier, Mag. Stefan Patak, Co-Gründer der Berufsbilderplattform Whatchado, sowie die Karrieretrainerin und Buchautorin Elfriede Gerdenits gaben den wissbegierigen Schülerinnen praktische Tipps und zeigten mögliche Wege auf, wie diese ihren Traumjob finden können. Ihre einhellige Empfehlung an die Schülerinnen lautete dabei: Probiere auch Ungewöhnliches, abseits gängiger Rollenbilder, aus!

Knifflige Fragen – attraktives Gewinnspiel

Während des Rundgangs von Station zu Station hatten die Mädchen auch eine Aufgabe zu bewältigen: Hier galt es, im Gespräch mit den Techniker/innen die Lösung auf knifflige Fragen zu finden, um sich für das Gewinnspiel zu qualifizieren. Schließlich wurden unter

allen teilnehmenden Schülerinnen attraktive Modepreise von Desigual sowie fünf Smartphones, zur Verfügung gestellt von A1, verlost. Letzten Endes waren alle Schülerinnen, die Girls! TECH UP besuchten, Gewinnerinnen – mit zahlreichen interessanten Eindrücken, positiver Bestärkung ihres Könnens und Geschicks und um viele berufliche Perspektiven reicher.

Elektrotechnik-Branche bietet unzählige Chancen

„Das Thema Nachwuchsförderung ist dem OVE seit Jahren ein wesentliches Anliegen – insbesondere Mädchen die attraktiven beruflichen Möglichkeiten in der dynamischen Branche der Elektrotechnik und Informationstechnik aufzuzeigen und sie zu einer Ausbildung bzw. einen späteren Beruf in diesem Umfeld zu motivieren. Damit lernen die Mädchen neue Berufsbilder kennen, gleichzeitig unterstützen wir die Branche auf der Suche nach dem dringend benötigten Nachwuchs“, ist OVE-Generalsekretär Dipl.-Ing. Peter Reichel überzeugt und freut sich schon auf eine Neuauflage von Girls! TECH UP im Oktober 2019. Weitere Informationen dazu finden sich laufend unter www.ove.at/femOVE/GirlsTechUp. Großen Dank richtet femOVE an die Projektpartner von Girls! TECH UP: A1, AIT, APG, Bosch, EATON, HTL Hollabrunn, HTL Mödling, Kapsch Group, ÖBB Infra, Verein Sprungbrett, TGM, Verbund und Wiener Stadtwerke.

Über femOVE:

femOVE vernetzt Frauen, die im Bereich der Elektrotechnik und Informationstechnik auf unterschiedlichen Hierarchieebenen tätig sind. femOVE fördert den Erfahrungs- und Wissensaustausch sowie das Auffinden und Nützen von Synergien – unter Frauen sowie unter allen OVE-Mitgliedern. Weitere Intention von femOVE ist es, bereits bei Schülerinnen Interesse an einem technischen Beruf zu wecken und die damit verbundenen Chancen und Möglichkeiten anhand konkreter Rollenbilder aufzuzeigen.

Über den OVE:

Der OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik repräsentiert alle Bereiche der Elektrotechnik und Informationstechnik und vertritt die Interessen seiner Mitglieder sowie der gesamten Branche auf nationaler und internationaler Ebene. Seine Kerngebiete sind die elektrotechnische Normung, die Zertifizierung, die Blitzortung und Blitzforschung sowie die fachliche Aus- und Weiterbildung. Der OVE ist der offizielle österreichische Vertreter bei IEC und CENELEC, den internationalen und europäischen Normungsorganisationen für die Elektrotechnik, sowie bei ETSI, der europäischen Organisation für Telekommunikationsnormen. Der OVE steht für die Förderung der Wissenschaft, die Vertretung des Berufsstandes des Elektrotechnikers und für die Sicherheit von elektrotechnischen Anwendungen. Die Aktivitäten seiner Fachgesellschaften dienen dem Erfahrungsaustausch, dem Aufbau von Expertennetzwerken und der Imagebildung.

Pressekontakt:

OVE Österreichischer Verband für Elektrotechnik
Mag. Jutta Ritsch
Eschenbachgasse 9
1010 Wien
Tel.: +43 316 873-7919
E-Mail: [presse\(at\)ove.at](mailto:presse@ove.at)
Foto-Download in HighRes (Fotocredit: OVE/ Marco De Boes):

[Foto 1](#), [Foto 2](#), [Foto 3](#), [Foto 4](#), [Foto 5](#), [Foto 6](#), [Foto 7](#), [Foto 8](#)

Foto 1



Bei der dritten Auflage von Girls! TECH UP im Festsaal des Ingenieurhauses herrschte wieder reges Treiben (Fotocredit: OVE/ Marco De Boes)

Foto 2



An den Mitmachstationen bewiesen die Mädchen ihr technisches Geschick (Fotocredit: OVE/ Marco De Boes)

Foto 3



Die Initiatorin von Girls! TECH UP, Michaela Leonhardt, Ph.D. (Mitte) ließ sich von der Begeisterung der Teilnehmerinnen anstecken (Fotocredit: Marco De Boes)

Foto 4



Wie komme ich zu meinen Traumjob? war das Motto mehrerer Workshops (Fotocredit: OVE/ Marco De Boes)

Foto 5



Mädchen können Technik – lautete die Devise an den abwechslungsreichen Stationen (Fotocredit: OVE/ Marco De Boes)

Foto 6



Der Blick in die Glaskugel? Nein, in einen Teslatrafo (Fotocredit: OVE/ Marco De Boes)

Foto 7



Sich beim Lötten zu versuchen, machte den Mädchen viel Spaß (Fotocredit: OVE/ Marco De Boes)

Foto 8



Die begeisterte Stimmung unter allen Teilnehmer/innen war ansteckend (Fotocredit: OVE/ Marco De Boes)